

Veilchen

Autor(en): **Rosenberger, Eugen**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **1 (1915)**

Heft 23

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-533729>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1. Fortbildungskurs für Herren in Bern, vom 9.—14. August. Kursleiter: J. Steinemann, Bern.

2. Einführungskurse für Herren auf der Seebodenalp (a. d. Rigi), a) vom 12.—17. Juli. Kursleiter: E. Wechsler, Schaffhausen; b) vom 19.—24. Juli. Kursleiter: F. Elias, Luzern (ev. Wechsler, Schaffhausen).

3. Ev. Einführungskurs für Damen in Bern, im Sept. oder Anfang Oktober. Kursleiter: J. Steinemann, Bern.

Die Kurse werden vom Bund unterstützt. Die Teilnehmer erhalten Reiseentschädigung für die Fahrt III. Klasse und 1. in Bern Fr. 4.— Taggeld und Fr. 2.— Nachtgeld, 2. auf Seebodenalp Fr. 4.— Tagesentschädigung.

Für den Fortbildungskurs in Bern können nur solche Herren berücksichtigt werden, die an einem frühern Spielfkurs teilgenommen oder sich auf andere Weise tüchtig vorbereitet haben.

Anmeldungen sind vor dem 30. Juni zu richten: 1. für Kurse Bern an Hrn. Steinemann in Bern; 2. für Kurse Seebodenalp an Hrn. Emil Wechsler, Schaffhausen.

Zürich u. Schaffhausen, 15. Mai 1915

Für den Vorstand der S. B. S. W.

Der Präsident: Dr. Arthur Steinmann.

Der Aktuar: Emil Wechsler.

Beilchen.

Von Eugen Rosenberger.

Er war ein ganz bescheidener Schüler; bescheiden, obschon sein Vater als Beamter in der Gemeinde eine hervorragende, einflussreiche Stellung einnahm. Davon schien der Knabe nichts zu wissen; still, aber allzeit hilfsbereit ging er zwischen seinen Mitschülern, ließ sich von ihnen geduldig alles gefallen, alles befehlen. Seine nur mittelmäßige Begabung in Bezug auf die Schulfächer war gerade nicht dazu angetan, ihn aus seiner Bescheidenheit emporzuheben, und ich war anfangs oft versucht, ihn durch einen Appell an sein Ehrgefühl zu etwas mehr Verneifer anzuspornen. Aber ich sah, wie große Stücke seine Mitschüler auf ihm hatten, wie er ihnen trotz seiner Mittelmäßigkeit und trotz seiner erwähnten Bescheidenheit oder vielleicht gerade deswegen in dieser oder jener Sache raten und helfen mußte. Ja, als sie für ein Spiel einen Anführer zu bestellen hatten, da fiel ihm das Ehrenamt einstimmig zu. Ohne den geringsten Anflug von Ueberhebung suchte er darauf seine Aufgabe zu erfüllen. Und als fühlte er, daß, wer zu führen hat, viel wissen und können muß, verdoppelte er seinen Fleiß. Dort, wo er am meisten Talent hatte, beim Schreiben, fing er zu wachsen an und hatte bald schönen Erfolg. Im Aufsatz gab's wohl immer noch viele Schreibfehler, aber was er schrieb, war wohl überlegt, man wußte, was er sagen wollte. Im Rechnen ging's auch fernerhin zähe, doch was der mechanischen Fertigkeit fehlte, ersetzte das verständnisvolle Erfassen der Rechenbeispiele. Großen Fleiß verwandte er auf

die Schweizergeschichte, und als er später auch Verfassungskunde lernen mußte, da leuchtete sein Auge, hier war er ein kleiner Meister.

Und was tat ich als Erzieher? Ich konnte nur nachhelfen, den richtigen Weg zum richtig erkannten Ziele hatte der Knabe selbst gefunden. Mit dem Nest der Klugheit, die noch in jedem Schwachbegabten steckt, muß dieser aus sich heraus zu wachsen beginnen, dann braucht es kein Tadeln und kein Anspornen mehr, werktätige Nachhilfe genügt dann vollauf.

Glück auf junger Held und Diplomat! Du wirst einst die führende Stellung in der Gemeinde in deiner angeborenen Bescheidenheit nicht suchen, aber deine Mitbürger werden dich finden. Aus dir heraus wirst du ihnen den rechten Weg zeigen und ihnen vorstehen nach dem Grundsatz: „Herrschen heißt allen dienen.“

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch
Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.

Inseratenannahme durch
Haasenstein & Vogler in Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 — bei der Post bestellt Fr. 5.70
(Ausland Portozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident:
J. Desch, Lehrer, St. Fiden.

Verbandskassier:
A. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheff IX 0,521).

Internatslehrer gesucht:

1 mathem.-naturwissenschaftl.,
1 sprachlich-historisch; sportliebende
Erzieher bevorzugt.

Sekretariat V. S. I. V. Zug.

An der Schweiz. Landesausstellung in Bern
1914 prämiert

„m³ Klapp“

Anerkannt bestes Veranschauligungsmittel
in der Geometrie und zur Einführung in das
metrische Mass- und Gewichtssystem. Prospekte
durch R. Jans, Lehrer, Ballwil. 1

Gratis erhalten Sie einen kompletten
Band

„Kindergarten“

wenn Sie diese anerkannt bestgeschriebene
Kinderzeitschrift in Ihrer Schule einführen.

Monatlich 2 illustrierte Nummern.

Abonnementspreis: Fr. 1.50 bei Einzelbe-
zug; bei Kollektivbezug von wenigstens
8 Ex. à 1.25 und auf 12 ein 13. Ex. gratis.
Probenummern sind in beliebiger Zahl er-
hältlich von der Expedition

Eberle & Rickenbach,
Einsiedeln (Schweiz).

Inserate

für die „Schweizer-Schule“ sind an die
Herren Haasenstein & Vogler in Luzern zu
richten.

Das bekannte

== Päpstliche Friedensgebet ==

ist zu beziehen zum Preise von Fr. 6.— für 1000 Stück,
Fr. 3.50 für 500 Stück, Fr. 1.— für 100 Stück und Fr.
0.60 für 50 Stück bei

Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Druckarbeiten

aller Art billigst bei
Eberle & Rickenbach
in Einsiedeln.